

ONLINESEMINAR

„Meldungen und elektronischer Datenaustausch“ vom
06.05.2021“

FAQ - Wichtige Fragen und Antworten

1. TEIL:

Muss bei einer Sofortmeldung auch eine Abmeldung erstellt werden?

Nein, die Abmeldung erfolgt über das normale DEÜV Verfahren.

Welche Kosten kommen für eine Premiumversion von SV.net bei einer auf mich zu?

Die Kosten belaufen sich für eine Premium-Mitgliedschaft auf insgesamt 54 Euro (30 Euro Nutzungsgebühr plus 24 Euro Registrierungsgebühr) zzgl. Umsatzsteuer bis zum 30.06.2023.

Wann ist in der Meldung der Rechtskreis West oder Ost zu nehmen?

Maßgebend für die Einstufung ist immer der Rechtskreis, in dem die Beschäftigung ausgeübt wird (Beschäftigungsort)

Muss ich nach einer Mutterschafts-Meldung Grund 51 auch noch den Erziehungsurlaub mit Grund 52 separat melden?

Nach einer 51-Meldung ist keine weitere Unterbrechungsmeldung erforderlich.

Kann ich Sonderzahlungen auch in die Jahresmeldung packen?

Grundsätzlich muss dies immer so gemacht werden, es sei denn dass im/nach dem Monat der Auszahlung kein laufendes Arbeitsentgelt mehr erzielt wird. In diesem Falle müssen 54-Meldungen erstellt werden

Wenn der Arbeitnehmer zum 31.12. ausscheidet, muss dann eine Jahresmeldung und Abmeldung abgegeben werden?

Nein, es ist nur eine Abmeldung erforderlich.

Mein Arbeitnehmer hat während des Krankengeldbezuges eine Erwerbsminderungsrente zugebilligt bekommen. Muss ich ihn ummelden?

Ja, er muss erst umgemeldet (Beitragsgruppenänderung) und dann erneut mit dem Grund 51 unterbrochen werden.

KOSTENLOSE SERVICEHOTLINE FÜR FIRMENKUNDEN
0800 045 5400 (MO – FR 7.00 – 20.00 UHR?)

2. TEIL:

Mein Arbeitnehmer wechselt aus Kassel in unsere Betriebsstätte nach Erfurt. Muss ich eine Änderungsmeldung abgeben?

Der Wechsel der Betriebsstätte ist kein meldepflichtiger Tatbestand. Da jedoch der Rechtskreis sich hier ändert, ist eine Änderungsmeldung erforderlich.

Mein AN erhält nach Aussteuerung noch eine Urlaubsabgeltung? Ist diese beitragspflichtig?

Es besteht keine Beitragspflicht, wenn in dem Jahr der Auszahlung keine beitragspflichtigen Beschäftigungszeiten vorhanden sind und die Märzklausele nicht anzuwenden ist.

Müssen steuerfreie Bezüge auch der Krankenkasse gemeldet werden?

Nein, im Rahmen des DEÜV-Meldeverfahrens wird nur beitragspflichtiges Arbeitsentgelt gemeldet.

Woher weiß ich bei neu eingestellten Arbeitnehmern, ob Vorerkrankungen bestanden haben? Kann ich hier eine Vorerkrankungsanfrage machen?

Nein, eine Vorerkrankungsanfrage ist nicht möglich und nicht von Bedeutung, da bei Arbeitgeberwechsel immer ein neuer 42 Tage- Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht. Vorerkrankungen von früheren Arbeitgebern werden hier nicht berücksichtigt.

Wenn unser Arbeitnehmer kurzfristig ins Ausland muss, benötige ich auch eine Entsendebescheinigung?

Ja, sogar bei stundenweisen Entsendungen ist eine Bescheinigung erforderlich. Sollte die Rückmeldung der Krankenkasse noch nicht da sein, langt eine Bestätigung Ihres Antrages für kurzfristig angesetzte Entsendungen aus. Näheres hierzu erfahren Sie in unserem nächsten Seminar.

Darf ich für Arztbesuche auch einen Erstattungsantrag stellen?

Dies ist nur möglich wenn auch Arbeitsunfähigkeit festgestellt wird. Dann könnten Sie die Ausfallstunden elektronisch beantragen.

Was melde ich in der Jahresmeldung wenn KUG bezogen wurde?

Hier werden das Ist-Entgelt sowie 80 Prozent des Ausfallentgeltes in die Jahresmeldung einbezogen

Unser Tipp: Abonnieren Sie unseren **Firmenkunden-Newsletter**. Sie erhalten regelmäßig aktuelle Informationen über neue Seminar- und Webinar-Termine.

Jetzt registrieren: <https://www.ikk-classic.de/newsletter>

KOSTENLOSE SERVICEHOTLINE FÜR FIRMENKUNDEN
0800 045 5400 (MO – FR 7.00 – 20.00 UHR?)